



PFARRE
PUCHKIRCHEN
AM TRATTBERG

MÄRZ 2015/1

JAKOBUSBLATT



© Benedikt Stehrer

*Du, mein Gott, bist wie eine sprudelnde Quelle,
die mich erfrischt und meinen Durst stillt.*

*Du bist wie ein Strom klaren Wassers,
der neues Leben ermöglicht.*

*Du bist der Grund, der mich trägt,
du bist meine Zuflucht.*



Katharina Wagner, www.pfarbrieffservice.de

Der Pfarrprovisor am Wort

LIEBE PFARRGEMEINDE VON PUCHKIRCHEN!

„OSTERN STEHT VOR DER TÜR“.

Das klingt schon sehr abgedroschen, verständlich, aber vielleicht gibt es ein paar neue Gedanken zu diesem Thema, die etwas Schwung hineinbringen könnten.

Das Wort Ostern leitet sich wahrscheinlich von dem Wort „Morgenröte“ ab. Im Osten geht die Sonne auf und damit beginnt ein neuer Tag.

Mit dem Osterfest beginnt ein neuer Glaube, ein Glaube an die lebensspendende Kraft Gottes, der sogar den Tod besiegt hat. Über 2000 Jahre richteten sich Menschen an dieser Verheißung auf.

Heute scheint dieser Glaube zu

verblassen und die schrecklichen Berichte vom Unfrieden in dieser Welt begraben alle Hoffnung.

Vor mir liegt ein Plakat „Aktion Verzicht“ und dem interessanten Untertitel: *Brauchen wir, was wir haben? Haben wir was wir brauchen?*

Zwei zentrale Fragen, die jeder von uns schon mit seinem Lebensstil beantwortet hat.

Hier könnte Ostern für mich beginnen, indem ich als Christ bewusst bei manchen Bereichen aussteige, freier werde und darauf vertraue, dass Gott auch für mich das wahre Glück bereit hält. Ostern, auch für mich eine Chance zum Neubeginn, die mich kritisch prüfen lässt, ob ich wirklich



alles brauche, was ich habe. So gesehen könnte Ostern zu einem sehr spannenden Fest werden, das weit über den Rahmen vom Brauchtum hinausreicht und Wurzeln in meinem sichtbaren Alltag schlägt.

Euer

Pfr. Peter Pumberger

Aus der Pfarre

DANKE AN JOHANN WALDHÖR

Am Wochenende des 3. und 4. Jänners feierte die Pfarre die Gottesdienste wieder mit Johann Waldhör als **Wortgottesdienstleiter**.



©Viktor Mayer

Unser „Brandl Hans“ hat uns **15 Jahre** lang mit vielen Wortgottesdiensten an Wochenenden und Feiertagen beschenkt.

Da er sich nun ein bisschen zurück ziehen und vorläufig nur mehr an Werktagen Wort-Gottes-Feiern leiten möchte, bedankte sich PGR-Obmann Klaus Leitner und PastAss. Helga Mayer im Namen der ganzen Pfarre am Ende des Sonntags-Gottesdienstes mit ein paar Worten und einem kleinen Geschenk für sein langjähriges und vielfältiges Engagement.

Die Pfarre freut sich, dass er dem Team der ehrenamtlichen Wortgottesdienstleiter auch weiterhin treu bleiben wird.

Die Pastoralassistentin am Wort

LIEBE PFARRGEMEINDE!

Viele von euch/ihnen wissen bereits, dass ich seit Dezember in der Pfarre Puchkirchen angestellt bin.

Der Entschluss, mich zu bewerben, ist mir nicht sehr leicht gefallen, habe ich doch auch eine halbe Anstellung in der Musikschule und muss jetzt noch einige Fortbildungen absolvieren, damit ich von der Diözese als Pastoralassistentin angestellt werde.

Erleichternd kommt natürlich hinzu, dass ich die Pfarre und viele Menschen bereits gut kenne und mich so ohne viel Vorbereitungszeit in die Arbeit stürzen konnte. Ich bin nun verantwortlich für die Erstkommunion- und Firmvorbereitung, sowie generell für liturgische Belange und Gottesdienstgestaltung.

Aus Pausengesprächen bei den Fortbildungskursen in Linz habe ich noch mitgenommen, dass es in der heutigen schwierigen

personellen Situation nicht mehr selbstverständlich für Pfarren ist, Ansprechpartner am Ort zu haben. Viele der jungen KollegInnen sind bereits für den ganzen Seelsorgsraum angestellt und haben dort hauptsächlich die Aufgabe, die einzelnen Pfarren untereinander zu vernetzen.

Ein Motiv, mich zu bewerben, war für mich, Ansprechpartnerin für die Pfarrbevölkerung sowie die Pfarrgemeinderäte zu sein, damit Zusammenarbeit gelingen kann. Natürlich wird es auch nicht ausbleiben, über die Pfarrgrenzen hinweg Kooperationen einzugehen und dann und wann Berührungängste zu überwinden.

Da ich gerne auf Menschen zugehe, freue ich mich nun auf neue Herausforderungen, auf eine spannende Zusammenarbeit in den diversen Gruppen und auf Gespräche und Begegnungen.

Helga Mayer



Für alle, die mich nicht so gut kennen, hier ein kurzer Steckbrief zu meiner Person:

Name: MMag. Helga Mayer geb. Gaisbauer, verheiratet, 3 Kinder

Ausbildung: nach der Matura Musik- und Theologiestudium in Salzburg

Beschäftigung: seit 1996 im O.Ö. Landesmusikschulwerk, kurzzeitig AHS-Religionslehrerin bei den Halleiner Schulschwestern, seit Dez. 2014 Pastoralassistentin in Ausbildung in der Pfarre Puchkirchen

Telefon: 0650/5123762

Email: helga.mayer@dioezese-linz.at

Aus der Pfarre

MEHR ALS 20 JAHRE IM DIENST DER PFARRE: RESI MARINGER

In unserer Pfarre gibt es **viele „unsichtbare“ Helfer**. Dazu gehörte auch mehr als 20 Jahre lang Resi Maringer. Sie hielt den Pfarrhof, vom Büro bis zur Bibliothek, vom Sitzungszimmer bis zum Dachboden, über viele Jahre hinweg sauber.

Mit dem 60. Geburtstag hat sie nun ihren Dienst beendet. Erfreulicherweise konnten wir eine

„Zruckgroaste“ Puchkirchnerin als Nachfolgerin gewinnen. Tanja Schachinger ist ab Februar 2015 für den Pfarrhof zuständig.

Liebe Resi!

Deine Zuverlässigkeit und dein Auge für alles, was gerade notwendig ist, sind dein Markenzeichen. Wir danken dir vielmals für die vielen Jahre im Dienste unserer Pfarre und gratulieren dir ganz



herzlich im Nachhinein zu deinem runden Geburtstag!

Aus der Pfarre

ERSTKOMMUNION ZUM THEMA "BROT – NAHRUNG AUF UNSEREM WEG"

Am **Sonntag, dem 17. Mai**, werden heuer **neun Kinder** die Erstkommunion empfangen. Die Zeit der Vorbereitung auf dieses Fest wird von den Kindern und den Erwachsenen, die sie dabei begleiten, intensiv genutzt:

Unter dem **Thema „Brot – Nahrung auf unserem Weg“** werden die Kinder im Religionsunterricht und in zwei Kleingruppen auf die Begegnung mit Jesus hingeführt, der im Zeichen des Brotes bei uns ist und uns stärkt.

Bei der Gestaltung der Gruppenstunden wirken dieses Mal wieder alle Eltern mit. Dabei wird das Thema mit den Kindern spiele-



(vlnr) Selina Knoll, Natalie Kinast, David Seeber, Melanie Kinast, Sandra Krainz, Alexander Hager, Dominik Eiböck, Severin & Valerie Gaisbauer; (dahinter stehend) VS Dir. Eva Kruta, Religionslehrerin Anna Redlinger-Pohn, Klassenlehrerin Christine Berer

risch erarbeitet, es wird gebastelt und Brot gebacken.

Im Rahmen der Vorbereitung legen die Kinder auch die Erstbeichte ab, die mit einem Versöhnungsfest und einem Frühstück im Pfarrheim abgeschlossen wird, weiters ist eine Exkursion in die

Hostienbäckerei der Franziskanerinnen in Vöcklabruck geplant.

Beim **Vorstellgottesdienst am 22. März** werden kleine Symbole verteilt, mit denen die Pfarrbevölkerung ersucht wird, die Kinder im Gebet zu begleiten.

BITTE UM INFORMATIONEN ÜBER PUCHKIRCHEN IM 2. WELTKRIEG

Dem nächsten „Jakobusblatt“ wird eine **Beilage über „Puchkirchen im 2. Weltkrieg“** angefügt, weil vor 70 Jahren der Krieg zu Ende gegangen ist.

Alle Puchkirchnerinnen und Puchkirchner, die sich daran noch irgendwie erinnern können, aber auch jene, die von ihren Eltern, Großeltern, Bekannten u. a. über Informationen (sowohl schriftliche als auch mündliche) verfügen, werden gebeten, sich mit Josef Kaltenbrunner, Puchkirchen 51, Tel. 7226 in Verbindung zu setzen. Jede Information darüber ist interessant.

MESSINTENTIONEN

Es gibt seit Kurzem die Möglichkeit, **Messmeinungen auch außerhalb der Bürozeiten** (Mi 7:45-9:45; Fr 18-19 Uhr) **aufschreiben zu lassen**.

Bitte den Zettel, der hinten in der Kirche aufliegt, ausfüllen und in den weißen Postkasten beim Pfarrhof werfen. Die Gebühren (Werktag: € 9,- Vorabend-, Sonn-

und Feiertagsgottesdienst: € 15,) bitte dann mittels beiliegendem Zahlschein einzahlen oder das Geld bar in den Postkasten einwerfen (Kuverts liegen auf).

Natürlich ist es auch möglich, während der Bürozeit anzurufen (07682/7405) oder eine E-Mail zu schreiben (pfarre.puchkirchen@dioezese-linz.at).

Auf unserer **Pfarr-Homepage** pfarre.puchkirchen.com gibt es laufend neue Fotos und Berichte vom Pfarrgeschehen sowie die aktuelle Gottesdienstordnung.



Ein Klick auf „Aktuelles“ lohnt sich immer!!!

Aus der Pfarre

FIRMUNG 2015 - "GEMEINSAM SIND WIR STARK"



(vlnr) Caterina Mayer, Melanie Cupak, Jutta Hemetsberger, Carina Manhartgruber, Magdalena Stix, Celina Dollberger, Melanie Kinast, Sebastian Waldhör, David Fürthauer, Lukas Kinast, Paul Hitzl, Kilian Lehner, Markus Kasper; nicht am Bild: Konstantin Frank, Kilian Stallinger

In unserer Pfarre bereiten sich **15 Jugendliche** (7 Mädchen und 8 Burschen) auf die Firmung vor, welche am **30. Mai** in unserer Pfarrkirche stattfinden wird.

Die **Firmvorbereitung** haben dankenswerterweise ihre **Jung-scharleiterInnen** (Lisa Kaiser, David Kinast, Lukas Pohn,

Thomas Stehrer, Sara Steiner und Magdalena Waldhör) übernommen, die sie bereits 4 Jahre in der Jungschar begleitet haben.

Geplant sind **6 Firmstunden**, ein Wochenende auf einer Almhütte, eine Nachtwanderung sowie der Vorstellungsgottesdienst der Firmlinge. Außerdem bringen sich die

Jugendlichen in den nächsten Monaten in besonderer Weise ins Pfarrleben ein, indem sie verschiedene Aufgaben übernehmen, so z.B. Vorbereiten einer Jungscharstunde für jüngere Jungscharkinder, musikal. Umrahmung eines Seniorengottesdienstes, Mitwirkung im Kinderliturgiekreis, Mithilfe bei der Innenrenovierung des Pfarrhofes, Unterstützung der Mesner und Zechprübste, Bibliotheksdienst usw.

Wir wünschen den Jugendlichen anregende Gespräche, begeisternde und lustige Stunden in der Gemeinschaft, sowie auch Zeiten zum Nachdenken und gegenseitigem Austausch, damit sie das Gefühl: "Gemeinsam sind wir stark" auch wirklich erleben.

Kath. Männerbewegung



EINLADUNG ZUM MÄNNERWOCHENENDE AM 25. - 26. APRIL 2015 AUF DEN FLUTEN DER MOLDAU

1.TAG

Nach unserem gewohnten Frühstück beim Wirt um 7:30 Uhr, geht die Fahrt nach **Vissi Brod**. Dort werden wir ein Stück der schönen Landschaft auf der Moldau mit dem **Schlauchboot** erkunden. Geplante Fahrzeit mit „Stärkungspausen“ ca. 5h. Bei schlechter Witterung ist auch eine kürzere Variante möglich.

Am Nachmittag Rückfahrt zur Waldschenke bei **Bad Leonfelden**, hier genießen wir einen ruhigen, gemütlichen Abend im Mühlviertel.

2.TAG

Um 9:00 Uhr wartet eine ca. einstündige **Wanderung auf den Sternstein (Moldaublick)** auf

uns. Bei dieser schönen Aussicht werden wir unsere **Sonntagsandacht** halten. Danach geht unsere Fahrt über das **Stift Aigen-Schlägl** bei einem Mittagessen und hauseigenem Bier wieder heimwärts.

Ankunft ca. 17:00 Uhr



Wenn sich wieder freiwillige Taxler finden, können wir den Preis mit 60€ (Quartier, Bootsfahrt, Fahrgeld) gering halten.

Auf recht zahlreiche Anmeldung freuen sich

Kinast Siegi 0676/3202021

Purer Karl 0664/5003896

RÜCKBLICK:

ADVENTKRANZBINDEN

Es wurden **88 Adventkränze** gebunden und verkauft. Der Erlös betrug 1.128,- Euro, die wir uns mit der Goldhaubengruppe teilen. Danke allen, für das Reisig, für die Ringe, für das Binden, für das Schmücken und natürlich auch für das Kaufen.

Wir werden mit dem Geld wieder Sr. Corda, Sr. Steffi und Pfarrer Simon unterstützen.

TERMINE

Meditatives Tanzen

Einladung an alle zum meditativen Tanzen, am Mi. 22. April um 19 Uhr und am Di. 16. Juni mit Sr. Huberta Rohrmoser im Pfarrheim.

Frauengottesdienste

Einladung an alle zum Frauengottesdienst, am Fr. 17. April, 19 Uhr und Fr 15. Mai, 19 Uhr in der Pfarrkirche.

Frauenwallfahrt

Einladung zur Frauenwallfahrt am Do. 21. Mai 2015. Nähere Einladung folgt noch.

Dekanat Schwanenstadt:

Herzliche Einladung zur Katharinafeier: Freitag, 24. 04. 2015 um 19 Uhr im Mutterhaus, Vöcklabruck und zur Dekanatsfrauenwallfahrt: Dienstag, 5. Mai 2015 um 8.30 Uhr in Puchheim.



FAMILIENFASTTAG SO, 01.03.15 – GEMEINSAM FÜR EINE ZUKUNFT IN EIGENER HAND



Die KFB bedankt sich an der regen Teilnahme bei den Gottesdiensten beim heurigen Familienfasttag. Die traditionelle Fastensuppe im Pfarrheim mit leckeren Suppen war wieder gut besucht.

Über das **erfreuliche Spenden-ergebnis von € 1.637,80** sind die KFB, aber besonders die vielen Frauen aus der "Dritten Welt" sehr dankbar.

Ein Dank gilt auch allen fleissigen Frauen, die wieder mithelfen, dass dieser Tag gelungen ist. Ein besonderer Dank auch an die Techniker in der Kirche, die immer wieder Zeit für die Inbetriebnahme von Beamer, Computer usw. herschenken und teilen.

TEILEN SPENDET ZUKUNFT



ORANGEN-LINSEN-KAROTTEN-SUPPE

2 kleine Zwiebel hacken, in Butter anschwitzen, 1 kl. Stück Ingwer u. 1 Bund Karotten (ev. 1 Kartoffel) schälen, grob würfeln, mit ¼ Liter Suppe oder Wasser mit Suppenwürze aufgießen. Zugedeckt auf kleiner Flamme 10 min. dünsten. 2 Handvoll Linsen dazu, weitere 10 min. köcheln, 3 ausgepresste Orangen zufügen, nicht zu fein pürieren, ev. würzen. Mahlzeit!!!

ELTERNDANKMESSE SO, 1.FEBRUAR 2015

22 Kinder aus Puchkirchen wurden voriges Jahr getauft.

Die Eltern mit den Kindern wurden von der KfB zur Elterndankmesse, die sie selbst gestalteten



und anschließend zu einem gemütlichen Beisammensein ins Pfarrheim eingeladen.

Als kleines Geschenk gab es eine Kerze mit dem Namen des Kindes, ein Namensbild und eine Rose.



FRAUENREISEN DER KFB OÖ
Frauenreisen 2015, das Reiseheft der KFB, beinhaltet wieder bewährte Reisen, Wanderangebote, Wallfahrten sowie Pilgerangebote.

FRAUEN-KINDER-ANGEBOTE 2015
Mit den Angeboten für Frauen mit Kindern will die KFB Bezug

nehmen auf Lebensrealitäten von Frauen in unterschiedlichen Familienformen.

Wir wollen Begegnungsräume eröffnen um gemeinsam über den Familien-, Beziehungs- und Erziehungsalltag ins Gespräch kommen.

Die Kinder sind während der Gruppenphasen von Kinderbe-

treuerinnen umsorgt.

Ziel ist es, von der jeweiligen Veranstaltung gestärkt und neu motiviert zurück in die Welt des Familienalltags zu kehren.

Folder zu Frauenreisen und Frauen- Kinder- Angeboten liegen hinten in der Kirche zur Mitnahme auf.

Rezepte

FASTENZEIT IST SUPPENZEIT: MÜHLVIERTLER FASTENSUPPE



Zutaten:

1 l Suppe, 1/2 Bund Petersilie, 70 g Mehl, 70g Butter, 1 Zwiebel, 1 Kartoffel, 1 EL Zitronensaft, 1 Kohlrabi, 1 Viertel Krautkopf, Salz, Muskatnuss, Pfeffer

Zubereitung:

Zuerst musst du die Kartoffeln, das Kraut, den Kohlrabi und die Zwiebel fein schneiden und in einem Liter Wasser bissfest kochen: ca. 40 Minuten.

Dann erhitzt du die Butter in einer Pfanne und schwitzt das Mehl darin an. Das Gemenge soll goldgelb werden. Die gewaschene Petersilie musst du noch fein hacken und zugeben. Mit ¼ Liter Wasser aufgießen und in das Gemüse einrühren.

Würzen mit Suppenwürfel, Kräutersalz, Zitronensaft, Muskat und Pfeffer.

GUTES GELINGEN!!!

RÜCKBLICK

Nach einem turbulentem Herbst mit **Gestaltung des Jugendsonntages unter dem Motto „Geh hin und dua wos“** gingen wir es im Dezember besinnlicher an und gestalteten am 6. in aller früh eine **Rorate zum Thema Sternstunden**. Am Maria Empfängnis-Tag, dem 8. Dezember, machten wir mit dem Zug einen Ausflug nach Salzburg zum **Christkindlmarkt**. Etwas besinnlicher ging es dann am 23. Dezember bei unserer **vorweihnachtlichen Feier** zu.

Der Jänner stand ganz im Zeichen des **Volkstanzkurses** und den Vorbereitungen auf unseren Puchkirchnerball. In 4 Tanzein-

heiten mit unseren Tanzlehrern Christian und Sieglinde aus Regau bekamen wir eine Einführung ins Tanzen.

An dieser Stelle möchten wir uns bei unseren Tanzlehrern Sieglinde und Christian sowie bei Silvia Duckhorn für die musikalische Begleitung bedanken.

Von unseren frisch erlernten Tanzkünsten konnten sich die Besucher des **Puchkirchnerballes am 30. Jänner im Pfarrheim** überzeugen. Neben Eröffnung und Mitternachtseinlage durch die Jugendlichen sorgten die Allrounder, unserer legendärer Casinotisch und eine Fotoecke für ein umfangreiches Rahmenpro-



gramm.

Wir danken für den zahlreichen Besuch und die gute Stimmung am Ball.

Besonders stolz sind wir natürlich auf die Tänzerinnen und Tänzer und alle die beim Ball so engagiert mitgearbeitet haben - es ist toll mit euch zu arbeiten ;-)

Der Erlös des Abends wird für soziale Zwecke in Puchkirchen verwendet.

Die Fastenzeit läuteten wir mit einem entspannten Abend in der **Therme Geinberg** ein.



AUSBLICK

Im Frühjahr haben wir auch heuer wieder viel vor...

Neben den Vorbereitungen auf die **Osternacht**, einem **Hüttenwochenende**, der Mitarbeit am **Hinterholzfest**, werden wir auch die **Firmung** musikalisch umrahmen. Die genauen Termine sind nebenan zu entnehmen.

Wir freuen uns auf viele lustige Stunden zusammen.

*Das Jugendleitungsteam
Andrea, Anna, Benedikt, Carina,
Christine und Christof*

*Wir freuen uns immer
über neue Gesichter.
Komm einfach vorbei.*

TERMINE

Fr, 20. - Sa, 21. 03.15	Jugend-Hüttengaudi
So, 22.03. & 29.03. & Do, 02.04.	Proben für die Osternacht
Sa, 04.04.15	Mitgestaltung Osternacht
Fr. 24.04. & Sa, 25.04.	Mitarbeit beim Hinterholzfest
Sa, 30.05.15	Mitgestaltung Firmung
Sa, 13.06.15, 18 Uhr	Jugendstunde (Kartfahren)
So, 05.07.15, 18 Uhr	Jugendabschluss



STERNSINGERAKTION 06.01.2015

Auch heuer machten sich unsere Sternsinger am 06. Jänner 2015 wieder auf den Weg, um für Kinder und Jugendliche in Armut zu sammeln.

NOCHMAL "DANKE" FÜR EURE GROSSZÜGIGEN SPENDEN UND DIE GASTFREUNDLICHE AUFNAHME UNSERER JUNGSCARKINDER!



Die Haussammlung erbrachte:

* Puchkirchen links:	697€
* Puchkirchen rechts:	459,52€
* Pichl links:	454,65€
* Pichl rechts:	800,17€
* Staudach/Brandstatt:	628€
* Wallern/Roith/Ach:	603€
* Einzahlungen:	673€

Gesamt: 4.315€

Ministranten



MINISTRANTENAUFNAHME

Dieses Jahr wurden wieder **acht neue Minis** ausgebildet. Wochenlang übten sie eifrig mit „Älteren“, die ihnen den Gottesdienstablauf und ihre Aufgaben als Ministranten beibrachten.

Am **25. Jänner** wurden Wimmer David, Kinast Alexander, Hemetsberger Valentin, Standfest Luisa,

Schachinger Lara, Wimmer Valentin, Maringer Lea und Nikola feierlich in die Gemeinschaft der MinistrantInnen aufgenommen.

DANKE den AusbilderInnen, die sich sehr bemüht haben, die neuen Minis anzulernen. ☺



Ich galube, Du hast da was falsch verstanden, als ich sagte, Du solltest Dein Schiffchen holen!

© Alois Hemetsberger



Ministranten



(vorne vlnr) Martina Kasper, Judith Plainner, Magdalena Fellingner, Simon Haas, Lorenz Waldhör, Jakob Wimmer, Elisabeth Leitner; (hinten vlnr) Helga Mayer, Katharina Leitner, Manuel Hauer, Jasmin Hager, Antonia Stix, Jakob Mayer, Peter Pumberger; nicht am Bild: Marlene Kinast, Katharina Glechner

12 MinistrantInnen sind nun schon ein Jahr im Dienst und haben das Mini-Kreuz bekommen. Wir wünschen Euch weiterhin alles Gute und viel Spaß beim Ministrieren. ☺

DANKE an Lisa Schmidmair, Verena Waldhör, Johanna Seiringer, Sebastian Waldhör, Konstantin Frank und Marie Standfest, die sehr fleißig ministriert und nun ihren Dienst beendet haben.

AQUAPULCO



Auch dieses Mal ging's bei unserem Washtag ziemlich nass zu ☺.

Die **Fahrt ins Aquapulco am 23.12.2014** war das Highlight des Minijahres.

Wir genossen die freien Fahrten an den Rutschen.



INTERNATIONALE MINISTRANTINNENWALLFAHRT

Die Diözese Linz reist heuer von **2.-8. August mit einer Schar von 1200 MinistrantInnen** und deren BetreuerInnen nach Italien, um gemeinsam mit Minis aus aller Welt Rom zu erkunden.

Nur circa alle fünf Jahre wird dies von der Diözese aus angeboten und **wir sind heuer dabei!**

Wir werden zu acht – **6 Minis und 2 Betreuer** – mitreisen und dabei Rom erkunden, den Petersdom besichtigen, mit dem Papst eine

Messe feiern und ein tolles Programm erleben. Doch sind damit auch einige Kosten verbunden.

Darum starten wir hiermit eine Aktion und bitten euch alle um **finanzielle Unterstützung**.

Alle, die einen Betrag überweisen, bekommen verlässlich im August von uns Minis eine Grußkarte aus Rom.



Kontonummer: IBAN: AT73 3466 9000 0021 0658

Kennwort: Rom (bitte Name, Straße und Hausnummer angeben, damit die Karte auch sicher und richtig ankommt)

Ein großes Dankeschön im Voraus!!

Liturgie



FASTENZEIT "ALLE MEINE QUELLEN ENTSPRINGEN IN DIR...."

Der Liturgieausschuss hat für die heurige Fastenzeit wieder einen **Schwerpunkt** festgelegt und zwar **ausgehend von folgendem Lied: "Alle meine Quellen entspringen in dir..."** (GL 891). Dieses Lied soll uns durch die Fastenzeit begleiten. Es besingt Gott allein als Quelle allen Lebens. Teile dieses Liedes haben wir symbolisch veranschaulicht. Wir haben vor dem Altar eine Wüstendarstellung aufgebaut. In diese Wüstenlandschaft "rinnt" eine Quelle - der Brunnen wird während der Gottesdienste sprudeln und so Symbol sein für die unaufhörliche Quelle, die von Gott ausgeht.



Ein **Ziel des Fastens** kann für uns Christen ja sein, dass wir eine **innere Quelle finden**, aus der wir schöpfen können.

Oft ist diese innere Quelle verschüttet durch die vielen Aktivitäten, denen wir ständig nachgehen. Wir hetzen von einem Termin zum anderen und werden dadurch immer mehr vom Grund

unserer Seele entfernt. Auf dem Grund der Seele würde die Quelle des Hl. Geistes sprudeln, die uns lebendig machen kann, so schreibt Anselm Grün, ein erfahrener Mönch.

Doch oft genug ist diese Quelle verschüttet. Vor lauter Beschäftigung haben wir die Beziehung

zu unserem Herzen, zu unserer Seele, verloren. Die Öde, die Leere und die Entfremdung in uns haben wir durch die Wüstendarstellung angedeutet.

Im Fasten graben wir uns durch all das innere Chaos hindurch, um zum Innersten zu gelangen. Wenn wir mit dieser Quelle in Berührung kommen, dann wird unser Leben fruchtbar, es bekommt einen neuen Sinn. Dann blüht es auf.

Daher ist die Fastenzeit bewusst vor den Frühling gesetzt. Was im Frühling in der Natur geschieht, das soll in uns Wirklichkeit werden: aus der Erstarrung soll neues Leben in uns aufblühen.

Die Installation in der Kirche wird uns im Lauf der Fastenzeit und der Karwoche begleiten, sie **erinnert uns an die eigentliche Kraftquelle für unser Leben** - wenn wir sie finden können, dann wird auch in uns neues Leben aufkeimen und zum Blühen kommen.

Bildungswerk



KABARETTABEND AM FR, 16. JÄNNER 2015

Bereits zum zweiten Mal war das **Duo Hubert Fellner und Hannes Brandl alias „Blitzgneißer“** in Puchkirchen. Die Stimmung war im bis auf den letzten Platz gefüllten Pfarrsaal hervorragend!

Über ihr **Programm „Na ned na na“** konnten wir einen Abend lang herzlich lachen, außerdem waren die bekannten und toll umgetexteten Lieder auch musikalisch ein Genuss!



Kinderliturgie



GOTT LIEBT DICH, WIE DU BIST!

So lautete das Thema unseres Familiengottesdienstes im Fasching.

Viele Kinder haben aktiv am Gottesdienst teilgenommen und ihre mitgebrachten, selbstbemalten Papierblumen am Plakat befestigt.

Als "Belohnung" teilten die Zechprobste Zuckerl an die Kinder aus.



© alle Viktor Mayer

Bibliothek



NACHRICHTEN AUS DER BÜCHEREI - EIN SEHR ERFOLGREICHES JAHR LIEGT HINTER UNS!

Unsere Entlehnzahlen waren auch in den vergangenen Jahren ein Grund zur Freude, aber mit über **5.700 Entlehnungen** – das sind ca. 1.200 mehr als vergangenes Jahr – haben wir unser bisher bestes Ergebnis erzielt! Knapp **20% der Gemeindebevölkerung (183 Personen)** sind aktive Nutzer unserer Bücherei. Damit ihr einen Vergleichswert habt - der österreichweite Schnitt liegt bei ca. 11%.

Wie wichtig das Beherrschen des Lesens in unserer heutigen Gesellschaft ist, ist in unserer Gemeindebevölkerung fest verankert. Nur so ist es möglich, dass sich in unserem Ort eine so gut

genutzte, vielfältig und aktuell bestückte Bibliothek entwickeln konnte!

Der Grundstein für die Liebe zu Büchern und damit eine gute Lesefähigkeit, wird in der Kindheit gelegt. Deshalb ist es besonders wichtig, Kindern einfachen Zugang zu vielen Büchern zu ermöglichen. Damit Bücher und Lesen nicht nur mit Schule verbunden werden, bieten sich Büchereien an. Hier wird lustvoller Zugang zu tausenden Geschichten, Sachwissen, Spielen und Filmen geboten. Nebenbei hat man auch die Gelegenheit, auf gleichgesinnte Eltern, Kinder und Freunde zu treffen.

Deshalb nutzt die Gelegenheit, ein so vielfältiges Angebot direkt vor der Haustüre zu haben!

Falls du noch nie bei uns warst – wir sind im Pfarrhof im 1. Stock zu finden!

Unsere Öffnungszeiten:

Mittwoch	17:00h - 18:00h
Samstag	19:45h - 20:15h (nach Vorabendmesse)
Sonntag	10:45h - 11:30h (nach Sonntagsmesse)

Unser Angebot findest du auch online:

www.biblioweb.at/puchkirchen

CARITAS-HAUSSAMMLUNG 2015

Als Botschafterinnen und Botschafter der tätigen Nächstenliebe machen sich im **April/Mai** wieder Ehrenamtliche in unserer Pfarre auf den Weg, um Spenden für Menschen in Not zu sammeln.

Das Geld, das bei der Caritas-Haussammlung gesammelt wird, wird direkt in Oberösterreich verwendet. Denn die Haussammlungshilfe ist **Inlands - Überbrückungshilfe in akuter Not**.

Haussammlung 2015
für Menschen in Not in Oberösterreich

**Caritas
&Du**



Die Haussammlungsspenden ermöglichen der Caritas, bedürftigen Menschen in Oberösterreich in den Beratungsstellen (2014 waren es 12.655 Hilfesuchende) und Einrichtungen wie z.B. Hartlauerhof, Haus für Mutter und Kind, Lerncafés, Krisenwohnungen etc. zu helfen.

10 Prozent der gesammelten Spenden bleiben in unserer Pfarre und ermöglichen uns, in Notfällen rasche Hilfe zu leisten.

Wir danken allen Menschen in unserer Pfarre herzlich dafür, dass sie nicht nur ihre Tür sondern auch ihr Herz für Menschen in Not öffnen werden.

RUMÄNIEN VORTRAG IN TIMELKAM

Die Caritas stellt im Rahmen der **Osthilfesammlung** in der Reihe „Menschenbilder“ wichtige Personen aus den von ihr betreuten Projekten Osteuropas vor.

Alexandru Kelemen aus Petrosani im Südwesten Rumäniens wurde im Rahmen dieser Aktion nach Timelkam eingeladen. Alexandru informierte über das

Kindertageszentrum „Maria Stein“, in dem zurzeit ca. 55 Kinder von der Straße oder aus zerrütteten Familien betreut werden. Die soziale Lage der über 4 Millionen Kinder in Rumänien ist katastrophal.

Mehr als die Hälfte von ihnen ist von akuter Armut betroffen und hat daher eine äußerst schlechte Ausgangslage für das Erwach-

senwerden. In „Maria Stein“ bekommen ein paar von ihnen eine Chance auf ein lebenswertes und eigenständiges Leben.

Die Caritas unterstützt im Rahmen der Osthilfesammlung u.a.



Spendenergebnisse 2014

Die Sammlungen im abgelaufenen Kalenderjahr in unserer Pfarre ergaben:

Haussammlung	€ 4.776,-
Augustsammlung	€ 718,80
Elisabethsammlung	€ 698,72

*Herzlichen Dank an
alle Spender!!!*

auch dieses Projekt, die Spendengelder kommen dabei direkt den Betroffenen vor Ort zu Gute.

Mehr Infos zur Osthilfesammlung:

<http://www.caritas-linz.at/spenden/sammlungen/osthilfesammlung-2015>

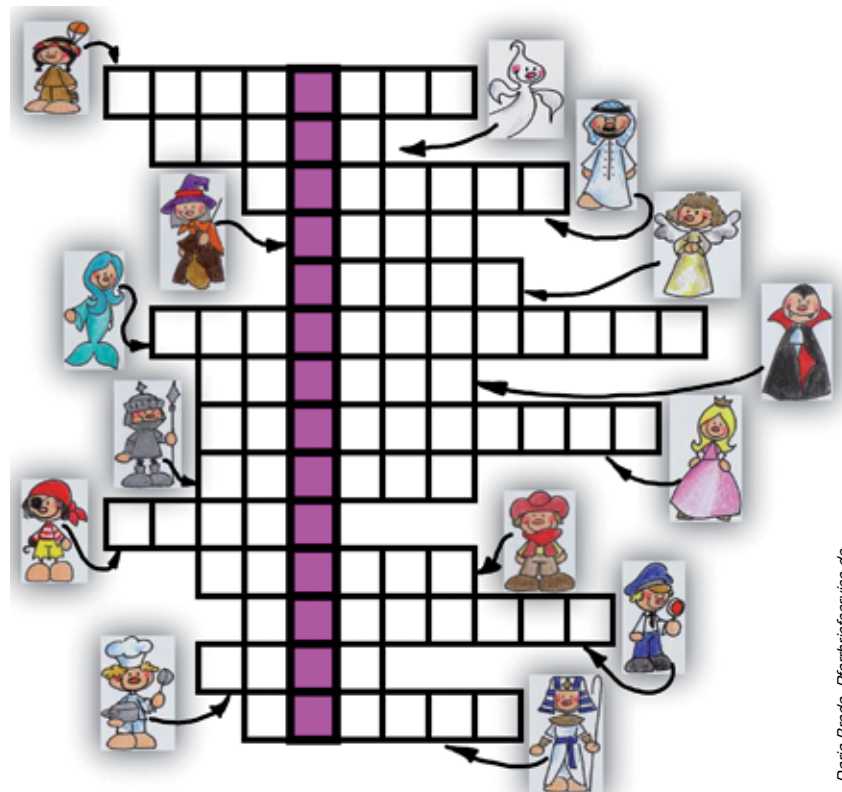


KREUZWORTRÄTSEL ZUR FASTENZEIT

Das Lösungswort ist ein Tag, an dem eine Zeit des Feierns und Spaßhabens endet und eine ruhige Zeit beginnt. Wenn du wissen möchtest, wie dieser Tag heißt, musst du erst einmal herausfinden, welche Kostüme die Kinder zur Faschingszeit an haben.

Schreibe einfach das Kostüm in die richtige Reihe (waagerecht) und senkrecht lila hinterlegt, erscheint das Lösungswort.

VIEL SPASS!



Dania Broda, Pfarrbriefservice.de



Eine Nonne ist mit dem Auto unterwegs. Sie bemerkt nicht, dass die Benzinanzeige auf Null steht, und so bleibt das Auto schließlich stehen. Im nahe gelegenen Bauernhof hat man zwar Benzin – allerdings keinen Kanister. „Nehmt den Nachttopf, dann kommt Ihr bis zur nächsten Tankstelle“, empfiehlt der Bauer und füllt den Nachttopf mit dem kostbaren Treibstoff. Vorsichtig eilt die Schwester zu ihrem Auto zurück und füllt den Inhalt des Nachttopfs in den Tank. Da hält ein Lastwagenfahrer, schaut zu und sagt dann bewundernd: „Ihren Glauben möchte ich haben!“

KANINCHENLABYRINTH



Christian Badel, In: Pfarrbriefservice.de

Die Kaninchen sind keine Einzelgänger, sie leben meistens in größeren Verbänden zusammen. Sie nutzen ihr labyrinthisches Tunnelsystem unter der Erde als Schlafplatz, Aufenthaltsplatz für die Jungen und auch zur Flucht vor Feinden. Schon nach kurzer Verfolgungsjagd verschwinden sie bei Gefahr unter der Erde und tauchen kurze Zeit später überraschend an einer völlig anderen Stelle wieder auf.

An welchem Ausgang wird das Kaninchen auf dem Rätselbild wieder heraus kommen?



.....dieses einzigartige Buch stellt einen kostbaren Schatz dar, ohne den unsere Kenntnis von den Anfängen des Christentums viel ärmer wäre.... Gemeint ist die

APOSTELGESCHICHTE

Und genau mit diesem Teil des Neuen Testaments befassen wir uns in diesem Jahr an den Bibelabenden.

Die Apostelgeschichte ist das meistgelesene Buch und ist gegen Ende des 1. Jh. vom gleichen Verfasser wie das Lukasevangelium, also von Lukas, geschrieben worden. Man kann sagen: **Das Lukasevangelium und die Apostelgeschichte sind ein Doppelwerk.**

Im ersten steht die Geschichte von Jesus im Mittelpunkt. In der Apostelgeschichte wird aufgezeigt, wie es nach Jesus in der jungen christlichen Gemeinde weitergegangen ist.

Petrus und Johannes formulieren vor dem Hohen Rat: Wir können

unmöglich schweigen über das, was wir gesehen und gehört haben (4, 20).-

Einige Ereignisse der Frühkirche werden erzählt: Himmelfahrt,



Pfingstereignis, Bekehrung und Berufung des Paulus, Missionsreisen des Paulus, Apostelkonzil, Rede des Paulus vor der Gerichtsbehörde (Aeropagrede) in Athen, Aufruhr der Silberschmiede und vieles mehr.

Es ist die Rede von Zeugen, die mutig für die Botschaft Jesu arbeiten oder ihr Haus bereitstellen: Stefanus, Hananias, Barnabas, Silas, Timotheus, Priszilla, Aquila, Lydia,...Viele Namen der frühesten Jesusanhänger kennen wir nur durch die Apostelgeschichte.

Neugierig gemacht?

Wenn ja, bist du herzlich eingeladen zu den Bibelabenden, jeweils am **letzten Donnerstag im Monat, um 19.30 Uhr im Pfarrhof**. Das

Thema wird im Schaukasten bekanntgegeben.

Die nächsten Termine:

26. Februar: Die Bekehrung des Apostels Paulus (Pfarrer Pumberger), 26. März, 23. April, 28. Mai, 25. Juni.

Angela Haas

Vier Wochen gratis kennenlernen



www.kirchenzeitung.at
Tel.: 0732 / 7610 - 3969

Termine



März

20.-21.03.15	Jugend: Hüttengaudi
22.03.15, 10h	Vorstellgottesdienst Erstkommunionkinder
25.03.15, 8h 19h	Ostergottesdienst VS Versöhnungsfeier
26.03.15	Bibelabend im Pfarrhof
29.03.15, 9:30h	Palmsonntag

April

02.04.15, 20h	Gründonnerstagsfeier
03.04.15, 15h 19h	Kinder- & Kreuzwegandacht Karfreitagsliturgie
04.04.15, 8h 11h 21h	Allgemeine Andacht Jungschar-Betstunde Osternachtfeier
05.04.15, 10h	Ostersonntag
06.04.15, 10h	Ostermontag
12.04.15	Pfarrcafé
14.04.15, 9h	Eltern-Kind-Teff
17.04.15, 19h	KFB: Frauengottesdienst
22.04.15, 19h	KFB: Meditatives Tanzen im Pfarrheim
23.04.15	Bibelabend im Pfarrhof
25.-26.04.15	KMB: Ausflug

Mai

02.05.15, 19h	Florianifeier
03.05.15	Vorstellgottesdienst Firmlinge
10.05.15	Muttertagsgottesdienst gestaltet von der Jugend
12.05.15, 9h 20h	Eltern-Kind-Treff Eltern- & Patenabend
14.05.15, 9:30h	Christi Himmelfahrt
15.05.15, 19h	KFB: Frauengottesdienst
17.05.15, 9:45h	Erstkommunion
20.05.15	Familiengottesdienst - Maiandacht für Kinder
21.05.15	KFB: Frauenwallfahrt
24.05.15, 10h	Pfingstsonntag, Pfarrcafé
25.05.15, 10h	Pfingstmontag
28.05.15	Bibelabend im Pfarrhof
29.05.15, ab 17h 19h	Anbetung Gottesdienst Anbetungstag
30.05.15, 19h	Firmung

Juni

04.06.15, 9:30h	Fronleichnam
07.06.15	Trachtensontag Pfarrcafé
09.06.15, 9h	Eltern-Kind-Treff
10.06.15, 8:30h	Segensfeier der Schulanfänger
16.06.15, 19h	KFB: Meditatives Tanzen im Pfarrheim
25.06.15	Bibelabend im Pfarrhof

**Die nächste Ausgabe des Jakobusblatts
erscheint am 05. Juli 2015.**

**Bitte schickt eure Beiträge bis spätestens
14. Juni 2015 an b.schmidmair@aon.at.**

IMPRESSUM:

Eigentümer und Herausgeber: 4849 Pfarre Puchkirchen 7

Für den Inhalt verantwortlich: Pfarre Puchkirchen

Grundlegende Richtung: Informations- und Kommunikationsorgan
der Pfarre